



Philosophische Fakultät

# **Modulhandbuch des Bachelor-Studienfachs**

## **Romanistik – Spanisch**

**Hauptfach/Nebenfach**

**Fassung vom XX.XX.XXXX**

**auf Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung vom XX.XX.XXXX**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Übersicht über die Studienpunkte im BA Romanistik – Spanisch</b>	<b>3</b>
<b>Hauptfach</b>	
Übersicht über die Studienphasen	4
Modulbeschreibungen	5
Sprachpraxis	5
Sprachwissenschaft	7
Literaturwissenschaft	9
Kulturwissenschaft	11
Interdisziplinäres Aufbaumodul	12
Praktikum	13
<b>Nebenfach</b>	
Übersicht über die Studienphasen Nebenfach Spanisch	14
Studienphasen im Bachelor+ Sevilla	15
Modulbeschreibungen	16
Sprachpraxis	16
Sprachwissenschaft	18
Literaturwissenschaft	19
Kulturwissenschaft	21
Interdisziplinäres Aufbaumodul	22
Praktikum	23
<b>Nebenfach mit Schwerpunkt Lateinamerika</b>	
Übersicht über die Studienphasen	24
Modulbeschreibungen	25
Sprachpraxis	25
Sprachwissenschaft	27
Literaturwissenschaft	27
Kulturwissenschaft	28
Interdisziplinäres Aufbaumodul	29
Praktikum	30

## **Idealtypische Studienverlaufspläne**

**31**

## Übersicht über die Studienpunkte (Credit Points) im BA Romanistik – Spanisch

Vorbemerkung: Inhalte des jeweiligen Basismoduls werden zur Belegung von Aufbau- und Vertiefungsmodulen vorausgesetzt.

### BA Romanistik – Spanisch: Hauptfach (93 CP)

- 24 CP Sprachpraxis
- 51 CP Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft
- 8 CP berufspraktische Studienanteile
- 10 CP Bachelorarbeit

### BA Romanistik – Spanisch: Nebenfach (63 CP)

- 24 CP Sprachpraxis
- 31 CP Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft
- 8 CP berufspraktische Studienanteile
- 

Für Studierende, die im erweiterten Hauptfach Germanistik und im Nebenfach Spanisch studieren, sowie am Doppelabschlussprogramm Bachelor+ Sevilla teilnehmen, setzt sich das Studium des Nebenfaches Spanisch wie folgt zusammen:

- 24 CP Sprachpraxis
- 30 CP Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft
- 9 CP berufspraktische Studienanteile

### Abkürzungen in diesem Modulhandbuch

BA = Bachelor

CP = Credit Points

ECTS = European Credit Transfer System

HF = Hauptfach

HS = Hauptseminar

LV = Lehrveranstaltungen

NF = Nebenfach

P = Praktikum

PS = Proseminar

SS = Sommersemester

SWS = Semesterwochenstunden (Unterrichtszeit/Woche)

Ü = Übung

ÜmP = Übung mit Praxisanteil

VL = Vorlesung

WS = Wintersemester

(b) = benotet

(u) = unbenotet

**BA Romanistik – Spanisch: Hauptfach (93 CP)****Übersicht über die Studienphasen**

<b>Studienphase</b>	<b>Modul</b>	<b>SWS</b>	<b>CP/ ECTS</b>
Basisstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch	6	9
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch	6	9
	Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch	4	7
	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch	4	7
	Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch	4	7
Aufbaustudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch	4	6
	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch	6	15
Vertiefungsstudium	entweder Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch oder Wahlpflichtmodul Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch	6	15
	Praktikum	6 Wochen Berufspraktikum im spanischsprachigen Ausland	8
	Bachelor-Arbeit		10
<b>BA HF gesamt</b>			<b>93</b>

## Modulbeschreibungen im Hauptfach BA Romanistik – Spanisch

### Modulbeschreibungen der Sprachpraxis

Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch					Abk. BA S MSK 1
	Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Jutta Schütz			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Übung mit Praxisanteil: Spanisch I (5 SWS, 7 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Phonetik (1 SWS, 2 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch I 1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Phonetik			
<b>Arbeitsaufwand</b>		270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie, Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).					
<b>Inhalt</b> Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der spanischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen, selbstständige schriftliche Textproduktion.					
<b>Weitere Informationen</b> Sprachliche Voraussetzungen für Modul MSK 1: Basiskenntnisse der spanischen Sprache entsprechend Niveau A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Das Modul ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters zu absolvieren. Die Basiskenntnisse (Niveau A1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) werden vorausgesetzt, ohne dass jedoch ein Eingangstest erfolgt.					

Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch					Abk. BA S MSK 2
	Regelstudiensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Jutta Schütz			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Übung mit Praxisanteil: Spanisch II (4 SWS, 6 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Grammatik I (2 SWS, 3 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Grammatik I			
<b>Arbeitsaufwand</b>		270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			

<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeitemsystem, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Inhalt</b>	In der Übung mit Praxisanteil „Spanisch II“ werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der spanischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der spanischen Grammatik vertieft behandelt.
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK 1 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache ist Spanisch.

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch</b>					<b>Abk. BA S MSK 3</b>
	Regelstudiensem. 3 – 6	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 6
<b>Modulverantwortlicher</b>	Juan Pedro Rojas Pichardo				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung mit Praxisanteil: Expresión oral y escrita (2 SWS, 3 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Expresión oral y escrita 1 Klausur (120 Minuten, benotet): Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben (Fähigkeit zum gelenkten und freien Sprechen über Themen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, Politik und Alltagskultur) und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können (gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln) entspricht dem Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.				
<b>Inhalt</b>	Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. In der Übersetzungsübung werden Texte vom Spanischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Spanische übersetzt.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK2 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache in der Übung: „Expresión oral y escrita“ ist Spanisch, in der Übersetzungsübung Deutsch und Spanisch.				

## Modulbeschreibungen der Sprachwissenschaft

Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SW 1
	Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 210 Stunden, davon: Vorlesung: 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der spanischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der spanischen Gegenwartssprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.				
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das Einführungsseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die Vorlesung und das Proseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				



**Wahlpflichtmodul**

Die Studierenden wählen entweder das Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch oder das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch.

<b>Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch</b>					<b>Abk. BA S SW 2</b>
	Regelstudiensem. 4– 6	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Proseminar Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Hauptseminar: Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 7 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das Hauptseminar zu verfassen ist (siehe Weitere Informationen).				
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Stunden, davon: Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit. Die Hausarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen aus ausgewählten Teilbereichen der Sprachwissenschaft. Vertiefte Kenntnis von Gegenständen und Problemstellungen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Sicherheit im Umgang mit der Terminologie und den Methoden des Faches. Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines sprachwissenschaftlichen Themas als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Bachelorarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Kommunikationsfähigkeit				
<b>Inhalt</b>	Hinführung zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen und Methoden der synchronen und der diachronen Sprachwissenschaft.				
<b>Weitere Informationen</b>	Dieses Modul ermöglicht eine Schwerpunktbildung in der Sprachwissenschaft. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Basismodul: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch und den sprachwissenschaftlichen Anteilen am Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird erwartet. Die Hausarbeit im Hauptseminar stellt eine Modulprüfung dar; sie kann also erst eingereicht werden, wenn die beiden anderen Modulveranstaltungen absolviert sind. Die Studienleistungsscheine sind der Hausarbeit beizufügen. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.				

## Modulbeschreibungen der Literaturwissenschaft

Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S LW 1
	Regelstudensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Spaniens/Lateinamerikas (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Stunden, davon Vorlesung: 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskenntnissen über Epochen und zentrale Werke der spanischsprachigen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse. Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (gegebenenfalls mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.				
<b>Inhalt</b>	In der Vorlesung werden Grundbegriffe und Grundfragen der spanischsprachigen Literatur wie z.B. die Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskenntnisse zur spanischsprachigen Literaturgeschichte vermittelt. Am Beispiel von ausgewählten Texten von AutorInnen aus verschiedenen Jahrhunderten erwerben die Studierenden Kenntnisse über epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen. Die Studierenden können durch die Wahl der Vorlesung einen Schwerpunkt in der spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur setzen. Das Proseminar führt in Grundbegriffe der Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik, usw. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die Vorlesung und das Proseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Den Studierenden wird empfohlen, Tutorienangebote zu diesem Modul zu nutzen. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

**Wahlpflichtmodul**

Die Studierenden wählen entweder das Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch oder das Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch.

<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch</b>					<b>Abk. BA S LW 2</b>
	Regelstudiensem. 4 – 6	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Proseminar Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Hauptseminar: Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, mit Hausarbeit, 7 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das Hauptseminar zu verfassen ist (siehe Weitere Informationen).				
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Stunden, davon: Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein muss.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Ausdifferenzierung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der vertieften Behandlung einer/s ausgewählten Autorin/Autors oder Gebietes der spanischsprachigen Literatur. Sicherheit im Umgang mit der Methodik und den Begrifflichkeiten der Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur Medienanalyse. Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der hispanophonen Literatur(wissenschaft) als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Bachelorarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.				
<b>Inhalt</b>	Proseminare: Behandlung spezifischer Teilbereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur. Durchführung von Textanalyse auf der Basis der in den Einführungsveranstaltungen erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse. Hauptseminar: exemplarische, forschungsbezogene Behandlung von spezifischen AutorInnen und Themen der spanischsprachigen Literatur.				
<b>Weitere Informationen</b>	Dieses Modul ermöglicht eine Schwerpunktbildung in der Literaturwissenschaft. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Basismodul: Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch und den literaturwissenschaftlichen Anteilen am Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird erwartet. Die Hausarbeit im Hauptseminar stellt eine Modulprüfung dar; sie kann also erst eingereicht werden, wenn die beiden anderen Modulveranstaltungen absolviert sind. Die Studienleistungsscheine sind der Hausarbeit beizufügen. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

## Modulbeschreibung der Kulturwissenschaft

Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte– Spanisch					Abk. BA S K
	Regelstudiensem. 2 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch 1 (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 h, davon Einführungs-Proseminar (3 CP): 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar (4 CP): 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur und Kulturgeschichte. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Analyse verschiedener Medien, von Präsentations- und Recherchekompetenzen.</p>				
<b>Inhalt</b>	<p>Das Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Terminologien, Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen nach kultureller Identität werden grundlegende Aspekte der spanischen und hispanoamerikanischen Geschichte und Gegenwart vermittelt.</p> <p>Das Proseminar: Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch behandelt vertiefend Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kulturwissenschaft und führt in ausgewählte Bereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur in Geschichte und Gegenwart ein. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Techniken und Methoden wissenschaftlicher Textarbeit, der Analyse kultureller Artefakte sowie der Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen.</p>				
<b>Weitere Informationen</b>	Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch. Beide Proseminare sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden.				

## Modulbeschreibung interdisziplinäres Aufbaumodul

Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SLK
	Regelstudensem. 3 – 5	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar: Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 5 CP) 1 Proseminar Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 5 CP) 1 Proseminar Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch 2 (2 SWS, 5 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Proseminar Sprachwissenschaft: Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet, 5 CP) Proseminar Literaturwissenschaft: Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet, 5 CP) Proseminar Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte: Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet, 5 CP)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	Proseminar Sprachwissenschaft: 150 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung Proseminar Literaturwissenschaft: 150 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung Proseminar Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte: 150 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich aus den Noten der Hausarbeiten. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in diesem Aufbaumodul in drei Proseminaren erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken. Setzung erster fachwissenschaftlicher Schwerpunkte und Umsetzung der erlernten wissenschaftlichen Arbeitsweisen in Hausarbeiten.				
<b>Inhalt</b>	Die Proseminare Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft behandeln vertiefend spezifische sprachwissenschaftliche und literaturgeschichtliche/ästhetische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der spanischsprachigen Philologie, bzw. kulturwissenschaftliche Themen.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturwissenschaft sowie Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanisch wird erwartet. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

Praktikum					Abk. BA S P
	Regelstudiensem. 1 – 6	Turnus halbjährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6 Wochen	CP/ECTS 8
<b>Modulverantwortliche</b>		Lalita de Souza			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Berufspraktikum von 6 Wochen in einem spanischsprachigen Land.			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Praktikumsbericht (ca. 15.000 Zeichen, ca. 8 – 10 Seiten, unbenotet)			
<b>Arbeitsaufwand</b>		240 h Praktikum und Praktikumsbericht			
<b>Lernziele / Kompetenzen</b> Vermittlung eines Einblicks in Arbeitsabläufe, Unternehmenskultur und berufliche Kommunikationsabläufe in der jeweiligen Arbeitswelt und auch in der Alltagskultur des Landes der Zielsprache.					
<b>Inhalte</b> Das Praktikum ist in einem spanischsprachigen Land zu absolvieren. Empfohlen werden die Bereiche Kulturinstitutionen, Tourismus, Verlagswesen, Kammern und Verbände sowie international tätige Wirtschaftsunternehmen und Betriebe.					
<b>Weitere Informationen</b> Als Praktikumsnachweis gelten: ein Praktikumsvertrag, ein Arbeitszeugnis, ein <i>convenio de pasantía</i> oder entsprechende Unterlagen. Zur Validierung des Praktikums ist ein Bericht im Umfang von ca. 8-10 Seiten zu verfassen und beim Modulverantwortlichen einzureichen. Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts sind auf einem Merkblatt zusammengefasst, das auf der Homepage des Studienganges einzusehen ist.					

**Nebenfach BA Romanistik – Spanisch (= 63 CP)****Übersicht über die Studienphasen**

<b>Studienphase</b>	<b>Modul</b>	<b>SWS</b>	<b>CP/ ECTS</b>
Basisstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch	6	9
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch	6	9
	Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch	4	7
	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch	4	7
	Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch	4	7
Aufbau- und Vertiefungsstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch	4	6
	Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft – Spanisch	4	10
	Praktikum	6 Wochen Berufsprak- tikum im spanischsp- rachigen Ausland	8
<b>BA NF Spanisch</b>			<b>63 CP</b>

**Für Studierende, die am Doppelabschlussprogramm Bachelor+ Sevilla teilnehmen**

<b>Studienphase</b>	<b>Modul</b>	<b>SWS</b>	<b>CP/ ECTS</b>
Basisstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch	6	9
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch	6	9
Aufbau- und Vertiefungsstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch	4	6
	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch	6	15
	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch	6	15
	Praktikum	7 Wochen Berufspraktikum im spanischsprachigen Ausland	9
<b>BA NF Spanisch</b>			<b>63 CP</b>



## Modulbeschreibungen im Nebenfach BA Romanistik – Spanisch

### Modulbeschreibungen der Sprachpraxis

Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch					Abk. BA S MSK 1
	Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Jutta Schütz			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Übung mit Praxisanteil: Spanisch I (5 SWS, 7,5 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Phonetik (1 SWS, 1,5 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch I 1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Phonetik			
<b>Arbeitsaufwand</b>		270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie, Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).					
<b>Inhalt</b> Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der spanischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen, selbstständige schriftliche Textproduktion.					
<b>Weitere Informationen</b> Sprachliche Voraussetzungen für Modul MSK 1: Basiskenntnisse der spanischen Sprache entsprechend Niveau A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Das Modul ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters zu absolvieren. Die Basiskenntnisse (Niveau A1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) werden vorausgesetzt, ohne dass jedoch ein Eingangstest erfolgt.					

Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch					Abk. BA S MSK 2
	Regelstudiensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Jutta Schütz			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Übung mit Praxisanteil: Spanisch II (4 SWS, 6 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Grammatik I (2 SWS, 3 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Grammatik I			
<b>Arbeitsaufwand</b>		270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			

<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeitemsystem, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Inhalt</b>	In der Übung mit Praxisanteil „Spanisch II“ werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der spanischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der spanischen Grammatik vertieft behandelt.
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK 1 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache ist Spanisch.

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch</b>					<b>Abk. BA S MSK 3</b>
	Regelstudiensem. 3 – 6	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 6
<b>Modulverantwortlicher</b>	Juan Pedro Rojas Pichardo				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung mit Praxisanteil: Expresión oral y escrita (2 SWS, 3 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Expresión oral y escrita 1 Klausur (120 Minuten, benotet): Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben (Fähigkeit zum gelenkten und freien Sprechen über Themen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, Politik und Alltagskultur) und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können (gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln) entspricht dem Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.				
<b>Inhalt</b>	Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. In der Übersetzungsübung werden Texte zu gleichen Anteilen vom Spanischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Spanische übersetzt.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK2 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache in der Übung mit Praxisanteil: „Expresión oral y escrita“ ist Spanisch, in der Übersetzungsübung Deutsch und Spanisch.				

## Modulbeschreibung der Sprachwissenschaft

Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SW 1
	Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 210 Stunden, davon: Vorlesung: 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der spanischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der spanischen Gegenwartssprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.				
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das Einführungsseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die Vorlesung und das Proseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch (im Nebenfach nur bei Doppelabschluss Bachelor+ Sevilla)					Abk. BA S SW 2
	Regelstudiensem. 5 – 8	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Proseminar Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Hauptseminar: Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 7 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das Hauptseminar zu verfassen ist (siehe „Weitere Informationen“).				

<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Stunden, davon: Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit. Die Hausarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen aus ausgewählten Teilbereichen der Sprachwissenschaft. Vertiefte Kenntnis von Gegenständen und Problemstellungen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Sicherheit im Umgang mit der Terminologie und den Methoden des Faches. Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines sprachwissenschaftlichen Themas. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Kommunikationsfähigkeit.	
<b>Inhalt</b> Hinführung zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen und Methoden der synchronen und der diachronen Sprachwissenschaft.	
<b>Weitere Informationen</b> Dieses Modul ist im Anschluss an die sprachwissenschaftliche Grundlagenausbildung an der Universidad Sevilla zu besuchen. Die Hausarbeit im Hauptseminar stellt eine Modulprüfung dar; sie kann also erst eingereicht werden, wenn die beiden anderen Modulveranstaltungen absolviert sind. Die Studienleistungsscheine sind der Hausarbeit beizufügen. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.	

## Modulbeschreibung der Literaturwissenschaft

Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S LW 1
	Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Spaniens/Lateinamerikas (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Stunden, davon Vorlesung: 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				

<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b>          Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskenntnissen über Epochen und zentrale Werke der spanischsprachigen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse. Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (gegebenenfalls mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.</p>
<p><b>Inhalt</b>          In der Vorlesung werden Grundbegriffe und Grundfragen der spanischsprachigen Literatur wie z.B. die Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskenntnisse zur spanischsprachigen Literaturgeschichte vermittelt. Am Beispiel von ausgewählten Texten von AutorInnen aus verschiedenen Jahrhunderten erwerben die Studierenden Kenntnisse über epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen. Die Studierenden können durch die Wahl der Vorlesung einen Schwerpunkt in der spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur setzen. Das Proseminar führt in Grundbegriffe der Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik, usw. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.</p>
<p><b>Weitere Informationen</b>          Die Vorlesung und das Proseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.</p>

<b>Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch</b> (im Nebenfach nur bei Doppelabschluss Bachelor+ Sevilla)					<b>Abk. BA S LW 2</b>
	Regelstudiensem. 5 – 8	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Proseminar Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 Hauptseminar: Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, mit Hausarbeit, 7 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das Hauptseminar zu verfassen ist (siehe „Weitere Informationen“).				
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Stunden, davon: Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung Hauptseminar: 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein muss.				
<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b>          Ausdifferenzierung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der vertieften Behandlung einer/s ausgewählten Autorin/Autors oder Gebietes der spanischsprachigen Literatur. Sicherheit im Umgang mit der Methodik und den Begrifflichkeiten der Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur Medienanalyse. Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der hispanophonen Literatur(wissenschaft). Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.</p>					
<p><b>Inhalt</b>          Proseminare: Behandlung spezifischer Teilbereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur. Durchführung von Textanalyse auf der Basis der in Einführungsveranstaltungen erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse.          Hauptseminar: exemplarische, forschungsbezogene Behandlung von spezifischen AutorInnen und Themen der spanischsprachigen Literatur.</p>					

**Weitere Informationen**

Dieses Modul ist im Anschluss an die literaturwissenschaftliche Grundlagenausbildung an der Universidad Sevilla zu besuchen. Die Hausarbeit im Hauptseminar stellt eine Modulprüfung dar; sie kann also erst eingereicht werden, wenn die beiden anderen Modulveranstaltungen absolviert sind. Die Studienleistungsscheine sind der Hausarbeit beizufügen. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.

**Modulbeschreibung der Kulturwissenschaft**

<b>Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch</b>					<b>Abk. BA S K</b>
	Regelstudiensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 h, davon Einführungs-Proseminar (3 CP): 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar (4 CP): 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p>Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Terminologien, Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft.</p> <p>Grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur und Kulturgeschichte. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Analyse verschiedener Medien, von Präsentations- und Recherchekompetenzen.</p>				
<b>Inhalt</b>	<p>Das Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen nach kultureller Identität werden grundlegende Aspekte der spanischen und hispanoamerikanischen Geschichte und Gegenwart vermittelt.</p> <p>Das Proseminar: Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch behandelt vertiefend Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kulturwissenschaft und führt in ausgewählte Bereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur in Geschichte und Gegenwart ein.</p> <p>Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Techniken und Methoden wissenschaftlicher Textarbeit, der Analyse kultureller Artefakte sowie der Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen.</p>				
<b>Weitere Informationen</b>	Die beiden Proseminare sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.				

## Modulbeschreibung interdisziplinäres Aufbaumodul

Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SL
	Regelstudiensem. 4 – 6	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 10
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 5 CP) 1 Proseminar Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 5 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet): Proseminar Sprachwissenschaft 1 Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet): Proseminar Literaturwissenschaft				
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 h, davon Proseminar mit Hausarbeit (5 CP): 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung Proseminar mit Hausarbeit (5 CP): 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den einzelnen Teilprüfungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mind. „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in diesem Aufbaumodul in zwei Proseminaren erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken.				
<b>Inhalt</b>	Die Proseminare Sprach- und Literaturwissenschaft behandeln vertiefend spezifische sprachwissenschaftliche und literaturgeschichtliche/ästhetische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der spanischsprachigen Philologie.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule Einführung in die Sprachwissenschaft und Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch wird erwartet. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

Praktikum					Abk. BA S P
	Regelstudiensem. 1 – 6	Turnus halbjährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6 Wochen	CP/ECTS 8 (9**)
<b>Modulverantwortliche</b>	Lalita de Souza				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Berufspraktikum von 6 (7**) Wochen in einem spanischsprachigen Land.				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Praktikumsbericht (ca. 15.000 Zeichen, ca. 8 – 10 Seiten, unbenotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 h (270 h**) Praktikum und Praktikumsbericht				

**Lernziele / Kompetenzen**

Vermittlung eines Einblicks in Arbeitsabläufe, Unternehmenskultur und berufliche Kommunikationsabläufe in der jeweiligen Arbeitswelt und auch in der Alltagskultur des Landes der Zielsprache.

**Inhalte**

Das Praktikum ist in einem spanischsprachigen Land zu absolvieren. Empfohlen werden die Bereiche Kulturinstitutionen, Tourismus, Verlagswesen, Kammern und Verbände sowie international tätige Wirtschaftsunternehmen und Betriebe.

**Weitere Informationen**

Als Praktikumsnachweis gelten: ein Praktikumsvertrag, ein Arbeitszeugnis, ein *convenio de pasantía* oder entsprechende Unterlagen. Zur Validierung des Praktikums ist ein Bericht im Umfang von ca. 8-10 Seiten zu verfassen und bei dem/der Modulverantwortlichen einzureichen. Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts sind auf einem Merkblatt zusammengefasst, das auf der Homepage des Studienganges einzusehen ist.

\*\* Bei Doppelabschluss Bachelor+ Sevilla werden für das Modul 9 CP vergeben. Die Mindest-Praktikumsdauer beträgt entsprechend 7 statt 6 Wochen.



## Nebenfach BA Romanistik – Spanisch mit Schwerpunkt Lateinamerika (= 63 CP)

### Übersicht über die Studienphasen

Studienphase	Modul	SWS	CP/ ECTS
Basisstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch	6	9
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch	6	9
	Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch	4	7
	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Lateinamerika	4	7
	Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft – Lateinamerika	4	7
Aufbau- und Vertiefungsstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch	4	6
	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Lateinamerika	4	10
	Praktikum	6 Wochen Berufspraktikum	8
<b>BA NF Spanisch/Lateinamerika</b>			<b>63 CP</b>

## Modulbeschreibungen im Nebenfach BA Romanistik – Spanisch mit Schwerpunkt Lateinamerika

### Modulbeschreibungen der Sprachpraxis (MSK 1–3)

Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch					Abk. BA S MSK 1
	Regelstudiensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Jutta Schütz				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung mit Praxisanteil: Spanisch I (5 SWS, 7 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Phonetik (1 SWS, 2 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch I 1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Phonetik				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie, Verbsystem usw.) entspricht dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).				
<b>Inhalt</b>	Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der spanischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenen Sprechen; konversationelle Strukturen, selbstständige schriftliche Textproduktion.				
<b>Weitere Informationen</b>	Sprachliche Voraussetzungen für Modul MSK 1: Basiskenntnisse der spanischen Sprache entsprechend Niveau A1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens. Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Das Modul ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters zu absolvieren. Die Basiskenntnisse (Niveau A1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) werden vorausgesetzt, ohne dass jedoch ein Eingangstest erfolgt.				

Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch					Abk. BA S MSK 2
	Regelstudiensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>	Dr. Jutta Schütz				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung mit Praxisanteil: Spanisch II (4 SWS, 6 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Grammatik I (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Grammatik I				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				

<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeitelemente, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Inhalt</b>	In der Übung mit Praxisanteil „Spanisch II“ werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der spanischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der Grammatikübung werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der spanischen Grammatik vertieft behandelt.
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK 1 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache ist Spanisch.

<b>Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch</b>					<b>Abk. BA S MSK 3</b>
	Regelstudiensem. 3 – 6	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 6
<b>Modulverantwortlicher</b>	Juan Pedro Rojas Pichardo				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Übung mit Praxisanteil: Expresión oral y escrita (2 SWS, 3 CP) 1 Übung mit Praxisanteil: Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Übung Expresión oral y escrita 1 Klausur (120 Minuten, benotet): Übung Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben (Fähigkeit zum gelenkten und freien Sprechen über Themen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, Politik und Alltagskultur) und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können (gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln) entspricht dem Niveau C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.				
<b>Inhalt</b>	Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. In der Übersetzungsübung werden Texte zu gleichen Anteilen vom Spanischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Spanische übersetzt.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK 2 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache in der Übung mit Praxisanteil „Expresión oral y escrita“ ist Spanisch, in der Übersetzungsübung Deutsch und Spanisch.				

## Modulbeschreibung der Sprachwissenschaft

Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SW 1
	Regelstudensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 210 Stunden, davon: Vorlesung: 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der spanischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der spanischen Gegenwartssprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.				
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das Einführungsseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die Vorlesung und das Proseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

## Modulbeschreibung der Literaturwissenschaft

Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Lateinamerika					Abk. BA LA LW 1
	Regelstudensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Vorlesung: Einführung in die Literatur Lateinamerikas (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Grundlagen der Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				

<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Stunden, davon Vorlesung: 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar: 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des Proseminars werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskenntnissen über Epochen und zentrale Werke der spanischsprachigen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse. Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (gegebenenfalls mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.	
<b>Inhalt</b> In der Vorlesung werden Grundbegriffe und Grundfragen insbesondere der spanischsprachigen Literatur Lateinamerikas aus literatur- und kulturwissenschaftlicher Perspektive behandelt. Im Vordergrund steht der literargeschichtliche Einblick in wesentliche Epochen und Gattungen der hispanoamerikanischen Literatur und ihre Verschränkung mit den spezifischen historischen Kontexten: Chroniken der Eroberung; Roman und Nationenbildung im 19. Jahrhundert; Sklaverei und abolitionistische Literatur; Ästhetik der Avantgarden und die Ablösung von europäischen Poetiken, Diktaturerfahrung und ihre literarische, dramatische, filmische Verarbeitung, McOndo und Neoliberalismus etc. Dabei werden auch wesentliche Ansätze der lateinamerikanischen Literatur- und Kulturtheorie fokussiert. Das Proseminar führt in Grundbegriffe der Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik, usw. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.	
<b>Weitere Informationen</b> Die Vorlesung und das Proseminar sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.	

## Modulbeschreibung der Kulturwissenschaft

<b>Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/ Kulturgeschichte – Lateinamerika</b>					<b>Abk. BA LA K</b>
	Regelstudiensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika (2 SWS, 3 CP) 1 Proseminar: Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte Lateinamerika (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 h, davon Einführungs-Proseminar (3 CP): 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung Proseminar (4 CP): 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				

<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b>          Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Terminologien, Theorien und Methoden der Kulturwissenschaft.          Grundlegende Kenntnisse der hispanoamerikanischen Kultur und Kulturgeschichte.          Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Analyse verschiedener Medien, von Präsentations- und Recherchekompetenzen.</p>
<p><b>Inhalt</b>          Das Proseminar: Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen nach kultureller Identität werden grundlegende Aspekte der spanischen und lateinamerikanischen Geschichte und Gegenwart vermittelt.          Im Proseminar Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte Lateinamerika wird eine umfassende Vision der wichtigsten historischen, politischen, sozialen und kulturellen Veränderungen in Lateinamerika in den letzten 50 Jahren angeboten. Nach einer kurzen historischen Einführung präsentieren wir Themen wie revolutionäre Bewegungen, Diktaturen, Migration, politische Veränderungen, Korruption, Jugendliche, die Rolle der Frauen in der Gesellschaft, Drogenhandel, Religiosität, Armut, Memoria und Traditionen. Wir arbeiten mit investigativen und journalistischen Texten auf Spanisch und setzen uns kritisch mit Bewegungen in der lateinamerikanischen Gesellschaft und eventuellen Parallelen in Deutschland auseinander.          Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Techniken und Methoden wissenschaftlicher Textarbeit, der Analyse kultureller Artefakte sowie der Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen.</p>
<p><b>Weitere Informationen</b>          Die beiden Proseminare sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.</p>

## Modulbeschreibung interdisziplinäres Aufbaumodul

Aufbaumodul Sprach- und Literaturwissenschaft – Lateinamerika					Abk. BA LA SL
	Regelstudiensem. 4 – 6	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 10
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Proseminar Sprachwissenschaft: Einführung in das lateinamerikanische Spanisch (2 SWS, 5 CP) 1 Proseminar Literaturwissenschaft: Lateinamerikanische Literatur (2 SWS, 5 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet): Proseminar Sprachwissenschaft 1 Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet) : Proseminar Literaturwissenschaft				
<b>Arbeitsaufwand</b>	300 h, davon Proseminar mit Hausarbeit (5 CP): 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung Proseminar mit Hausarbeit (5 CP): 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den einzelnen Teilprüfungen. Jede Prüfungsleistung muss mit mind. „ausreichend“ (4,0) bewertet sein.				

<p><b>Lernziele/Kompetenzen</b> Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in diesem Aufbaumodul in zwei Proseminaren erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken.</p>
<p><b>Inhalt</b> Das Proseminar Literaturwissenschaft behandelt vertiefend spezifische literaturgeschichtliche/ästhetische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der spanischsprachigen Philologie, z.B. Themen wie Typen des Kriminalromans, die Entwicklung der lateinamerikanischen Erzählung, Diktatur und Memoria oder Migration. Proseminar Sprachwissenschaft: Varietätenlinguistik, Besonderheiten des Spanischen in Lateinamerika. Dabei werden u.a. folgenden Themen behandelt: Standardsprache und Varietäten; Begriff der sprachlichen Norm; gesprochene/geschriebene Sprache; Überblick über die Grundzüge des Sprachwandels.</p>
<p><b>Weitere Informationen</b> Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch und Einführung in die Literaturwissenschaft – Lateinamerika wird erwartet. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.</p>

Praktikum					Abk. BA S P
	Regelstudiensem. 1 – 6	Turnus halbjährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6 Wochen	CP/ECTS 8
<b>Modulverantwortliche</b>		Lalita de Souza			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 Berufspraktikum von 6 Wochen in einem spanischsprachigen Land			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Praktikumsbericht (ca. 15.000 Zeichen, ca. 8–10 Seiten, unbenotet)			
<b>Arbeitsaufwand</b>		240 h Praktikum und Praktikumsbericht			
<b>Lernziele / Kompetenzen</b> Vermittlung eines Einblicks in Arbeitsabläufe, Unternehmenskultur und berufliche Kommunikationsabläufe in der jeweiligen Arbeitswelt und auch in der Alltagskultur eines Landes der Zielsprache.					
<b>Inhalte</b> Das Praktikum ist in einem spanischsprachigen Land zu absolvieren, nach Möglichkeit in Lateinamerika. Empfohlen werden die Bereiche Kulturinstitutionen, Tourismus, Verlagswesen, Kammern und Verbände sowie international tätige Wirtschaftsunternehmen und Betriebe mit Lateinamerikabezug.					
<b>Weitere Informationen</b> Als Praktikumsnachweis gelten: ein Praktikumsvertrag, ein Arbeitszeugnis, ein <i>convenio de pasantía</i> oder entsprechende Unterlagen. Zur Validierung des Praktikums ist ein Bericht im Umfang von ca. 8-10 Seiten zu verfassen und bei dem/der Modulverantwortlichen einzureichen. Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts sind auf einem Merkblatt zusammengefasst, das auf der Homepage des Studienganges einzusehen ist.					